



07. April 2022 | Events – GZ-Online

Gerstner gewinnt Red Dot Award

Mit dem „Red Dot design Award 2022“ wurde die Trauring-Kollektion „Kings & Queens“ von Gerstner als auch das Collier „Blütentraum“ des neuen Schmucklabels „Annelie Fröhling“ ausgezeichnet.

Gerstner bewies mit „Red Dot“-Auszeichnungen bereits in den Jahren 2018 und 2019, dass man als Pforzheimer Trauring-Manufaktur eine führende Rolle im Bereich Produktdesign einnimmt. Mit „Kings & Queens“ wurde nun eine gesamte Partnerring-Kollektion bestehend aus Trau- und Schmuckringen prämiert. Die Kollektion ist eine Hommage an den König und die Königin in uns. Sie symbolisiert die Krönung der Liebe – das Wir als Symbiose der Andersartigkeit. Und wo das Anderssein nicht immer offensichtlich ist, liegen auch hier die verbindenden Elemente verborgen: im Spiel der Legierungen und schmiegsamer Formen. Explizit werden dafür die Gegensätze, wenn man die einzelnen Ringe wild miteinander kombiniert – und so die leisen Töne mit markanten Lichtgestalten kontrastiert. Es ist eine Kollektion, die für alles offen ist – und immer wieder überraschend, immer wieder individuell sein will. Im Wortlaut lässt sich das Statement der Jury wie folgt wiedergeben: Die Ringkollektion „Kings & Queens“ für Männer und Frauen besticht durch einen Facettenreichtum, mit dem sich Werte wie Vielfalt, Diversität und Individualität subtil ausdrücken lassen.

Der Award für „Blütentraum“ von Annelie Waldhier-Fröhling freut die Designerin besonders, ist es doch gleich die erste Auszeichnung für ihre Premierenkollektion. Die Goldschmiedemeisterin ist Gesellschafterin und agiert im Familienunternehmen als Head of Design. „Seit über 20 Jahren gestalte ich für Gerstner den Ring fürs Leben und ich bin stolz und dankbar, Teil unserer 160jährigen Firmentradition zu sein. Selbstverständlich werde ich

weiterhin das Design unserer Trauringe verantworten. Mit meiner neuen, eigenständigen Kollektion erfülle ich mir einen langjährigen Traum und kann über den Ehering hinaus, exklusiven Atelierschmuck aus Meisterhand anbieten“, so Waldhier-Fröhling. Ihre Begeisterung für „Blütentraum“ fängt die Jury um Professor Peter Zec in folgendem Statement ein: „Das Collier fasziniert durch den sanften Schimmer der verschiedenen Goldlegierungen und die sinnliche Leichtigkeit, mit dem es Bezug nimmt auf die perfekte Schönheit der Natur“. Zart reiht sich Blüte an Blüte, welche zusammen im wörtlichen Sinn eine Blütenkette bilden. Die vielen Brillanten erinnern an Tautropfen. Modernste Fertigungstechniken verbinden sich hier mit höchster Goldschmiedekunst zu einem Schmuckstück, das die Stimmung von Frühling und Erwachen ausstrahlt.

„Die Freude ist bei beiden Unternehmen groß, dass geschaffene Synergien zu doppeltem Erfolg geführt haben“, betont Ines Vuillermin, Geschäftsführerin für Nachhaltigkeit, Verwaltung und Personal. Eberhard Auerbach-Fröhling, Geschäftsführer Produktion, Vertrieb und Marketing fügt hinzu: „Es ist auch perfektes Timing, dass uns der Award so kurz vor der Inhorgenta verliehen worden ist. Auf der Messe in München freuen wir uns, endlich wieder unsere Juwelier-Partner persönlich begrüßen und ihnen die weiteren Neuheiten aus unserem Haus zu präsentieren zu dürfen“.

Gerstner ist auf dem Münchener Messegelände mit einem Stand in Halle B1, Stand 327 vertreten. Auch das junge Schmucklabel Annelie Fröhling wird sich dieses Jahr erstmals auf der Inhorgenta in Halle B1, Stand 311 präsentieren.